Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

11.05.2026

Toyota gestohlen | 30-Jähriger landete nach Sachbeschädigung in Gewahrsam | Gemalte Kennzeichen, keinen Führerschein und Überladung

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz 173|2026

Chemnitz

Toyota gestohlen

Zeit: 10.05.2026 und 11.05.2026 polizeibekannt

Ort: OT Gablenz, OT Schloßchemnitz und OT Sonnenberg

(1372) Zwischen Samstagabend und Sonntagvormittag entwendeten unbekannte Täter in der Carl-von-Ossietzky-Straße einen Toyota RAV4. Das graue SUV mit weißen Felgen war im Jahr 2019 erstmals zugelassen worden. Der Stehlschaden beläuft sich auf etwa 30.000 Euro.

Am heutigen Montagmorgen stellte der Eigentümer eines weiteren Toyota RAV4 fest, dass sein Fahrzeug von einem Hinterhof-Parkplatz in der Altendorfer Straße verschwunden war. Dort hatte er es am Sonntag, gegen 13:30 Uhr, abgestellt. Der Wert des blauen, erstmals im Jahr 2020 zugelassenen Autos wurde mit etwa 30.000 Euro beziffert.

Ein dritter Toyota RAV4 verschwand von Sonntag zum heutigen Montag in der Schüffnerstraße. Der Zeitwert des schwarzen SUV ist derzeit noch unbekannt. (ds)

Kind bei Sturz leicht verletzt - Zeugen gesucht

Zeit: 10.05.2026, 14:15 Uhr

Ort: OT Yorckgebiet

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(1373) Ein zwölfjähriger Junge befuhr am Sonntagnachmittag mit seinem Fahrrad die Augustusburger Straße stadteinwärts. Auf Höhe der Clausewitzstraße soll ihn ein nachfolgendes Auto abgedrängt haben, sodass der Junge nach rechts auswich, um eine Kollision zu vermeiden. Dabei geriet er an den abgesenkten Bordstein, stürzte und erlitt leichte Verletzungen. Am Fahrrad entstand Sachschaden von etwa 100 Euro. Bei dem Auto soll es sich um einen silberfarbenen Pkw Kombi handeln, besetzt mit einem Pärchen (Mann und Frau), wobei der Mann der Fahrer war. Es gab keine Berührung zwischen dem Pkw und dem Fahrrad.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und fragt: Wer kann Angaben zum Unfallgeschehen bzw. dem unbekannten Pkw und/oder dessen Fahrer machen? Unter Telefon 0371 387-102 werden Hinweise beim Polizeirevier Chemnitz-Nordost entgegengenommen. (Kg)

Kollision an Einmündung

Zeit: 10.05.2026, 17:00 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(1374) Von der Haardt nach rechts auf die bevorrechtigte Limbacher Straße fuhr am Sonntag die 58-jährige Fahrerin eines Pkw Audi. Dabei kollidierte der Audi mit einem aus Richtung Kändler vorbeifahrenden Pkw Kia (Fahrerin: 67). Nach dem Anstoß kam der Kia noch von der Fahrbahn ab und stieß gegen ein Verkehrszeichen sowie einen Zaun. Beide Fahrerinnen erlitten leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 24.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

30-Jähriger landete nach Sachbeschädigung in Gewahrsam

Zeit: 11.05.2026, 03:00 Uhr

Ort: Rechenberg-Bienenmühle

(1375) In der Nacht zu Montag stellten Polizisten einen 30-jährigen Mann nach einer Sachbeschädigung. Für ihn endete die Kontrolle im polizeilichen Gewahrsam.

Eine Anwohnerin eines Mehrfamilienhauses in der Alten Straße verständigte die Polizei, als der Mann gegen eine Wohnungstür des Hauses getreten und das Vordach des Gebäudes beschädigt hatte (Sachschaden derzeit unbekannt). Die alarmierten Beamten stellten den Renitenten (30/deutsch) kurz darauf im Kellerbereich des Wohnhauses. Während der Kontrolle reagierte der 30-Jährige gegenüber den Einsatzkräften aggressiv und leistete Widerstand. Die Polizisten konnten den Tatverdächtigen unter Kontrolle bringen. Zur Unterbindung weiterer Straftaten brachten ihn die Beamten anschließend in Gewahrsam, welches er am heutigen Vormittag verlassen durfte. Die Ermittlungen gegen den deutschen Tatverdächtigen wegen Sachbeschädigung und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte dauern an. (mou)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 10.05.2026, 17:55 Uhr

Ort: Weißenborn

(1376) Am Sonntag befuhr der 22-jährige Fahrer eines Pkw VW die Lichtenberger Straße aus Richtung Bobritzsch in Richtung Lichtenberg. Die 64-jährige Fahrerin eines Pkw Mercedes war zur selben Zeit in der Frauensteiner Straße (S 184) aus Richtung Weißenborn in Richtung Frauenstein unterwegs. Als der VW-Fahrer am Lichtenberger Kreuz auf die bevorrechtigte Frauensteiner Straße fuhr, kam es zur Kollision mit dem dort fahrenden Mercedes. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wurden bei dem Unfall beide Fahrzeugführer sowie der 89-jährige Beifahrer des VW leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro. Die S 184 war für etwa zwei Stunden voll gesperrt. (Kg)

Wendemanöver auf Kreuzung - Zeugen gesucht

Zeit: 10.05.2026, 17:45 Uhr

Ort: Frankenberg, OT Dittersbach

(1377) Ein bisher unbekannter, schwarzer Pkw befuhr am Sonntag die Äußere Hainichener Straße (B 169) in Richtung Frankenberg. Im Kreuzungsbereich Sachsenburger Weg wendete dieser Pkw vor der dortigen Baustellen-Ampel, um zurück in Richtung Hainichen zu fahren. Gleichzeitig fuhr eine 15-jährige Mopedfahrerin bei »Grün« vom Sachsenburger Weg nach links auf die bevorrechtigte Bundesstraße. Die 15-Jährige wich nach rechts aus, um eine Kollision mit dem wendenden Pkw zu vermeiden. Dabei stürzte sie und erlitt leichte Verletzungen. Am Simson-Moped entstand Sachschaden von etwa 500 Euro. Der unbekannte Pkw-Fahrer bzw. die unbekannte Pkw-Fahrerin entfernte sich pflichtwidrig von der Unfallstelle.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekannten Pkw und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 03727 980-0 werden Hinweise im Polizeirevier Mittweida entgegengenommen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Gemalte Kennzeichen, keinen Führerschein und Überladung

Zeit: 08.05.2026, 08:45 Uhr

Ort: Drebach, OT Venusberg

–Bildveröffentlichung-

(1378) Ein Lkw wurde am vergangenen Freitag aus dem Verkehr gezogen, nachdem Polizisten mehrere Verstöße festgestellt hatten.

Beamte der GFG Chemnitz (Gemeinsamen Fahndungsgruppe der Landes- und Bundespolizei) hatten während einer Streife einen Lkw im Gegenverkehr bemerkt, an dem im Front- als auch Heckbereich keine Kennzeichentafeln zu erkennen waren. Sie wendeten, stoppten und kontrollierten den mit

Bauschutt beladenen Lkw MAN in der Ortslage Venusberg. Wie sich bei genauem Hinsehen herausstellte, waren hinter der Frontscheibe und hinten am Fahrzeug auf Pappschilder gemalte Kennzeichen angebracht. Grund dafür war offenbar, dass die amtlichen Kennzeichen vor einigen Tagen verloren wurden. Eine weitere Überprüfung der Polizisten ergab allerdings, dass inzwischen für den Lkw bereits andere Kennzeichen zugeteilt worden sind. Es wird diesbezüglich wegen Kennzeichenmissbrauchs ermittelt.

Weiterhin konnte der 27-jährige Fahrer (rumänisch) keine Fahrerlaubnis vorweisen, die ihn zum Führen eines Lkw berechtigt, weshalb Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis erstattet wurde. Den Lkw als solches stellten hinzugerufene Einsatzkräfte der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion letztlich noch aufgrund technischer Mängel und einer Überladung um über 82 Prozent sicher. Ein Gutachter bestätigte erhebliche Mängel, sodass eine Weiterfahrt nicht zulässig ist. Unter anderem waren die Bremsen sowie alle Reifen verschlissen, ein Stabilisator der Hinterachse war defekt und die Kippmulde wies nicht unerhebliche Beschädigungen auf. Neben den genannten Strafverfahren kommen noch Anzeigen wegen Verkehrsordnungswidrigkeiten auf den Fahrer und Halter zu. (ds)

Auto und Pedelec kollidierten an Einmündung

Zeit: 10.05.2026, 18:05 Uhr

Ort: Olbernhau

(1379) Von der S 213 aus Richtung Seiffen kommend nach rechts auf die bevorrechtigte Hirschberger Straße (S 214) fuhr am Sonntagabend der 54-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes. Dabei kollidierte das Auto mit einem auf der S 214 von links kommenden Pedelec. Durch den Anstoß wurde der Pedelec-Fahrer (75) schwer verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro. (Kg)

Beim Ausweichen verunglückt

Zeit: 11.05.2026, 04:50 Uhr

Ort: Olbernhau

(1380) Am Montag früh befuhr die 45-jährige Fahrerin eines Renault-Kleintransporters die Zöblitzer Straße (B 171) in Richtung Marienberg. Dabei wich sie nach derzeitigem Kenntnisstand einem über die Straße wechselnden Reh nach rechts aus, kam von der Fahrbahn ab und kollidierte mit Strauchwerk sowie dem Bankett. Die 45-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 10.500 Euro. (Kg)

Medien:
Foto: Reifen
Foto: Lkw